

Vor zwei Monaten haben wir unseren "Plan durch die Energiekrise" vorgestellt. Zeit für einen Zwischenstand.

Was haben wir wirklich umgesetzt?

Natürlich waren (für alle), die letzten zwei Monate ein Traum. Wunderschönes Herbstwetter und die Klimaerwärmung hat einfach keinen gestört. Damit konnten die Heizkosten gering bleiben. Nichtsdestotrotz haben wir fleißig an der Umsetzung unseres Planes gearbeitet und waren bisher wirklich erstaunt, was möglich ist:

- Unsere Beleuchtung im Schnittblumenladen und Verkaufsgewächshaus konnten wir von 6,5 kw auf 1,4kw herunter reduzieren. Die größte Einsparung waren unsere alten Metaldampflampen. Die hatten 250 Watt und wurden durch 40 Watt LED ersetzt (12 Lampen!).



Leuchtmittelaustausch von 250W Metaldampflampen auf 40W LED

- In den Schwabacher Gewächshäusern (Rutzendorf wird die nächsten Wochen umgesetzt) ist inzwischen viel mit Bewegungsmeldern geschaltet. Nur die Hauptwege sind abends beleuchtet und beim Eintreten in das Gewächshaus schaltet sich das restliche Haus zu. Bewegungsmelder sind zu unserem Lieblingsspielzeug geworden. Wir haben inzwischen viele verbaut.
- Unsere Noppenfolienaktion ist, bis auf ein paar Stellen, an denen wir nacharbeiten

müssen, fertig. Sowohl in Rutzendorf, als auch in Schwabach merken wir den geringeren Energiebedarf.

- Unsere Schnittblumen sind in Schwabach in das Verkaufsgewächshaus gewandert und die Zimmerpflanzen in den gut isolierten Schnittblumenladen. Schaut sehr schön aus, braucht deutlich weniger Energie und unsere Floristen freuen sich, dass sie im Winter im Warmen arbeiten können.
- Die Heizungssteuerung in Schwabach wurde grundlegend überarbeitet. Zum ersten Mal werden Gaskessel, Ölkessel, BHKW und der kleine Pufferspeicher von einer einzigen Stelle aus gesteuert. Damit hatten wir bis jetzt in den letzten 2 Monaten weniger als 2h effektive Laufzeit unseres großen 500 kw/h Gaskessels (nur zum Vergleich: Die meisten Kessel in Wohnhäusern haben zwischen 8 und 15kw/h).



Klimacomputer für 2 Gewächshäuser vor dem Einbau.

- Die kombinierten Klimaprogramme "Coolmorning" und "Warmeveining" schlagen gut an. Noch nie haben unsere Weihnachtssterne so wenig Heizung bekommen (Schwabach und Rutzendorf).
- Bis auf 3 Häuser sind alle Gewächshäuser mit neuen (bzw. in Rutzendorf upgedateter Software) Klimacomputern ausgestattet. Wir haben für uns eine einfache [Live-Übersichtstabelle](#) erzeugt.

Was fehlt noch?

Auch diese Liste ist leider noch richtig lang und wir werden sicherlich noch den ganzen Winter daran bauen:

- Im Überwinterungsbetrieb Schwabach kommt der [BioLPG](#) Tank am 13. Dezember. Danach

wird die Heizung umgestellt und wir können damit eine fast CO₂ neutrale Überwinterung anbieten.

- 3 Klimacomputer müssen noch eingebaut werden.
- In Rutzendorf müssen noch die Bewegungsmelder installiert werden.
- Der exakte, aktuelle Strombedarf wird bei uns noch nicht gemessen (die Elektronik dafür haben wir schon, aber ...). Wenn dieser Wert vorliegt, kann das BHK (Gasmotor zur Eigenstromerzeugung) noch zielgenauer gesteuert werden.
- Im Schwabacher Stammbetrieb kommt im Sommer 2023 der alte Erdöltank raus (den wir bis dahin geleert haben) und wird mit BioLPG ersetzt. Auch wenn BioLPG sicherlich nicht die Supertechnologie ist, ist es eine gute Übergangstechnologie. Sicherlich hoffen wir darauf, dass Elektrolyseanlagen und Wasserstoffspeicher bezahlbar werden, aber das dauert sicherlich noch ein paar Jahre.
- Energieschirme fehlen noch in einigen Gewächshäusern in Schwabach.

Fazit

Aktuell sind wir unserem Ziel einer 50% Reduzierung des Strom- und Heizbedarfes sehr nahegekommen. Wir gehen davon aus, dass wir dieses Ziel erreichen können und damit die Kosten im Rahmen halten können. Wir werden sicherlich die nächsten Jahre laufend weiter optimieren. Das haben wir einfach die letzten Jahre verschlampt. Energie bisher, im Vergleich zu anderen Kosten (wie Personal) einfach relativ gering und dementsprechend großzügig ist man damit umgegangen. Um diese Fehleinschätzung der letzten 20 Jahre auszubügeln, werden wir sicherlich noch einige Jahre benötigen.